29. Oktober 2026

wdk
PRESSEDIENST

Ohne Gummi läuft nichts – Rotationsdichtungen halten Maschinen am Laufen

In Alltag und Berufsleben sind Gummiprodukte überall anzutreffen und häufig gerade dort unverzichtbar, wo sie kaum jemand wahrnimmt. Das gilt auch für Maschinen, Motoren und Getriebe: Wo sich Wellen drehen und Bauteile gegeneinander bewegen, sorgen spezielle Kautschukdichtungen dafür, dass Schmierstoffe an ihrem Platz bleiben und Schmutz sowie Feuchtigkeit nicht eindringen können. Auf diese meist nur Fachleuten bekannte Rolle von Elastomeren weist der Wirtschaftsverband der deutschen Kautschukindustrie (wdk) in Frankfurt am Main im Rahmen seiner Kampagne „Gummi – Wir retten die Welt" hin.

„Wo sich Metallteile gegeneinander bewegen, sind eine zuverlässige Schmierung und der Schutz vor Verunreinigungen entscheidend", erläutert wdk-Chef-Chemiker Volker Krings. „Rotationsdichtungen übernehmen dabei gleich mehrere Aufgaben: Sie halten Öle und Fette im System, verhindern das Eindringen von Staub, Schmutz oder Wasser und tragen so dazu bei, Reibung und Verschleiß zu begrenzen." Ohne diese unscheinbaren Bauteile könnten zahlreiche Maschinen und Anlagen nicht dauerhaft zuverlässig arbeiten.

Eingesetzt werden Rotationsdichtungen unter anderem in Elektromotoren, Getrieben, Pumpen, Kompressoren und Hydraulikaggregaten. Dabei müssen sie ganz unterschiedlichen Anforderungen gerecht werden. „Entscheidend sind etwa die Temperatur, der Druck, die Drehgeschwindigkeit und die Medien, mit denen die Dichtung in Kontakt kommt", erklärt Krings. „Je nach Einsatzgebiet werden deshalb unterschiedliche Kautschukwerkstoffe verwendet, darunter Nitril-Butadien-Kautschuk, hydrierter Nitril-Butadien-Kautschuk und Fluorkautschuk."

Die Auswahl des geeigneten Werkstoffs ist dem Verbandsexperten zufolge ebenso wichtig wie die Konstruktion der Dichtung. Schließlich müssten die Bauteile ihre Funktion auch bei dauerhafter Bewegung und unter anspruchsvollen Betriebsbedingungen zuverlässig erfüll-

wdk
Wirtschaftsverband
der deutschen
Kautschukindustrie e. V.

Zeppelinallee 69 • 60487 Frankfurt am Main
Tel. +49 69 7936-0 • Fax +49 69 7936-140
info@wdk.de • www.wdk.de

len. „Ob im Fahrzeugbau oder in industriellen Produktionsanlagen: Rotationsdichtungen leisten einen entscheidenden Beitrag zur Funktionsfähigkeit und Lebensdauer technischer Systeme“, so Krings. „Kaum einer kennt sie, aber ihr Fehlen würde jeder bemerken.“

Anlage:

- Pressefoto Volker Krings

Über den wdk

Der Wirtschaftsverband der deutschen Kautschukindustrie e. V. (wdk) ist die Spitzenorganisation der deutschen Hersteller von Bereifungen und Technischen Elastomer-Erzeugnissen. Er vertritt über 200 Unternehmen mit mehr als 60.000 Beschäftigten und einem Gesamtjahresumsatz von mehr als zehn Milliarden Euro. Seinen Hauptsitz hat der wdk in Frankfurt am Main. Daneben unterhält der wdk ein Hauptstadtbüro in Berlin.

Diese Pressemitteilung steht auf www.wdk.de zum Download bereit.

Kontakt für Presseanfragen:

Wirtschaftsverband der deutschen
Kautschukindustrie e. V. (wdk)
Dr. Christoph Sokolowski
Pressesprecher
Tel.: +49 (0) 69 79 36-137
E-Mail: c.sokolowski@wdk.de